Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Stand 01.06.2024

Kümpel Consulting – Stuttgarter Straße 20, 71384 Weinstadt – Steuernummer: 90234/19203

1. Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

Es gelten ausschließlich die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von Kümpel Consulting für die erfolgsbasierte Vermittlung von geeigneten Kandidaten, sofern keine für den Einzelfall abweichenden Regelungen schriftlich vereinbart werden. Sie sind in der aktuellen Fassung gültig und gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und Kümpel Consulting. Hiervon abweichenden Bedingungen des Auftraggebers wird ausdrücklich widersprochen und sind ausgeschlossen. Im Fall von Abweichungen oder Widersprüchen zwischen Vereinbarungen in einem abgeschlossenen Individualvertrag und diesen Bedingungen sind die Vereinbarungen des Individualvertrags vorrangig. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten mit Beauftragung durch den Auftraggeber. Spätestens jedoch mit der Vorstellung eines Kandidaten beim Auftraggeber durch Kümpel Consulting.

2. Datenschutz und Verschwiegenheit

Die Parteien erkennen an und bestätigen, dass jede Partei in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Personalvermittlung eigenständig als Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Gesetze agiert. Die zwischen den Parteien ausgetauschten personenbezogenen Daten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sie dienen ausschließlich zum Zweck der Personalvermittlung und dürfen zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Nach Zweckerfüllung oder Kündigung des Einzelvertrages wird der Auftraggeber alle personenbezogenen Daten unverzüglich löschen, sofern dies nicht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen widerspricht. Weiterhin gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Im Übrigen verpflichten sich die Parteien, im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erlangte Unterlagen, Daten oder sonstige nicht allgemein zugängliche Informationen Dritten gegenüber vertraulich zu behandeln und darüber Stillschweigen zu bewahren. Die Verschwiegenheitspflicht erstreckt sich auch auf Informationen, die von der anderen Partei ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden und besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort. Die Verschwiegenheitspflicht gilt nicht, sofern eine Partei gesetzlich zur Auskunft verpflichtet oder die Auskunft aus rechtlichen Gründen gegenüber Behörden oder zur Wahrung von Rechtsansprüchen gegenüber Gerichten erforderlich ist.

3. Haftung und Gewährleistung

Kümpel Consulting übernimmt keine Haftung für Schäden im Zusammenhang der Vermittlungsleistung. Die von Kümpel Consulting gemachten Angaben zum Kandidaten beruhen auf den, durch den Kandidaten gestellten, Informationen. Kümpel Consulting übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Der Auftraggeber trägt die alleinige Verantwortung über die Eignung des Kandidaten. Die Vermittlung der Kandidaten erfolgt grundsätzlich unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

4. Vergütung, Kosten, Zahlungsbedingungen

Das Vermittlungshonorar wird mit Abschluss des Arbeitsvertrages fällig und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge zu begleichen. Es wird auch dann fällig, wenn zwischen dem Auftraggeber oder einem mit diesem rechtlich im Sinne des § 15 Aktiengesetz oder wirtschaftlich verbundenen Unternehmen und dem durch Kümpel Consulting vorgestellten Kandidaten auch nach Ablehnung innerhalb von 12 Monaten nach Vorstellung ein Arbeitsverhältnis in Festanstellung oder sonstiger Beschäftigungsform

zustande kommt. Eine Weitergabe der Kontaktdaten an Dritte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Kümpel Consulting. Im Falle eines daraus entstehenden Vertragsverhältnisses, wird die Ursächlichkeit hierfür in der Tätigkeit von Kümpel Consulting vermutet.

Das Honorar beträgt 24% des Jahresbruttozielgehalts des Kandidaten beim Auftraggeber, mindestens jedoch 7.000 Euro. Es berechnet sich unter Berücksichtigung aller Zuschläge und zusätzlicher Leistungen wie 13./14. Monatsgehälter, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Tantiemen, Jahressonderzahlungen sowie geldwerte Vorteile aus Sachbezügen. Das Honorar versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Abweichende Honorare oder Sonderkonditionen sind nur bei vorheriger schriftlicher Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Kümpel Consulting gültig.

Kosten, die den Kandidaten im Zusammenhang mit Vorstellungsgesprächen entstehen, sind auf Verlangen der Kandidaten vom Auftraggeber nach den gesetzlichen Regelungen zu erstatten.

5. Informationspflichten

Der Auftraggeber ist verpflichtet Kümpel Consulting unverzüglich über auftretende Umstände zu informieren, die sich auf die Vermittlungstätigkeit auswirken können.

Sollte sich ein, durch Kümpel Consulting vorgestellter Kandidat, zu einem früheren Zeitpunkt innerhalb der letzten 12 Monate selbst beim Auftraggeber beworben haben oder von einem anderen Unternehmen vorgestellt worden sein, verpflichtet sich der Auftraggeber Kümpel Consulting unverzüglich darüber zu informieren. In diesem Fall erbringt Kümpel Consulting keine weiteren Leistungen bezüglich des Kandidaten. Geschieht dies nicht, haftet der Auftraggeber für die Kümpel Consulting in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten.

Außerdem verpflichtet der Auftraggeber sich den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit einem von Kümpel Consulting vorgestellten Kandidaten innerhalb von 5 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung schriftlich unter Bereitstellung einer Kopie der Vertragsunterlagen anzuzeigen. Kommt der Auftraggeber dieser Verpflichtung nicht nach, hat Kümpel Consulting einen Honoraranspruch in Höhe des Doppelten der ursprünglichen Provisionshöhe.

6. Kündigung

Der Vermittlungsvertrag kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist von beiden Vertragsparteien gekündigt werden. Davon unberührt sind Zahlungen, die aus einem geschlossenen Arbeitsverhältnis, mit einem durch Kümpel Consulting vorgestellten Kandidaten, entstehen.

7. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden, Ergänzungen oder Abänderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung durch Kümpel Consulting in Schriftform. Sollte eine der Bestimmungen lückenhaft oder unwirksam sein, bleibt hiervon die Wirksamkeit des Vertrages oder der übrigen Regelungen unberührt. Es gilt dann eine solche Regelung als vereinbart, die zulässigerweise dem zum Ausdruck gebrachten Vertragswillen am nächsten kommt. Der Auftraggeber erklärt, dass der beauftragende Arbeitnehmer bevollmächtigt und zeichnungsberechtigt ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist Weinstadt.